

Heroldsberg. Auf dem Hufschlag zu wahrscheinlich vier Erfolgen in Heroldsberg hat Ulla Salzgeber bereits zwei Siege errungen.

Nach dem überlegen herausgerittenen ersten Rang auf Herzrufs Erbe im ersten Grand Prix ließ sie auch im zweiten Grand Prix de Dressage beim Turnier in Heroldsberg unweit von Nürnberg der Konkurrenz keine Chance. Mit dem rheinischen Wallach Herzrufs Erbe kam die zweimalige Weltcupgewinnerin aus Bad Wörishofen auf 76,765 Punkte, in der weiteren Prüfung mit den gleichen Anforderungen erzielte sie auf der Thüringer Stute Wakana 70,128 Prozentpunkte und lag auch in dieser Konkurrenz mehr als deutlich vor den Kolleginnen Helena Wickmann (München) auf Roccadero Va Bene (66,638) und der österreicherin Andrea John auf Esperanto (65,106).

Den vierten Platz (63,830) sicherte sich Karoline Kniha (München) auf dem nun schon 19 Jahre alten Wallach Lorient, den der ehemalige Mannschafts-Olympiasieger Martin Schaudt (Onstmettingen) groß im Sport herausbrachte und u.a. 2001 deutscher Vizemeister wurde.

Mit Herzrufs Erbe bestreitet Ulla Salzgeber (51) die noch anstehende Kür, auf Wakana den Grand Prix Special zum Abschluss der Dressurtag.